

**WBF-Unterrichtsfilm
„Überlebensstrategien von Tieren in extremen Lebensräumen“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe I	Geographie	Klassen 7/8/9
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
<p>3.2.2 Teilsystem Wetter und Klima <i>3.2.2.2 Klimazonen der Erde</i> Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen Klima und natürlicher Vegetation im globalen Überblick erklären (Vegetationszone, Klimazone).</p> <p>3.2.5 Natur- und Kulturräume <i>3.2.5.1 Analyse ausgewählter Räume in unterschiedlichen Geozonen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung an mindestens einem Raumbispiel aus den Tropen oder den Trockenräumen oder den Polarräumen herausarbeiten, erläutern bzw. darstellen. <i>Arbeitsbegriffe in Abhängigkeit von der gewählten Klimazone</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tropischer Regenwald, Wüste, Tundra 		
Sekundarstufe I	Geographie	Klasse 10
<p>3.3.3 Natur- und Kulturräume <i>3.3.3.1 Analyse ausgewählter Meeresräume</i> Die Schülerinnen und Schüler können das submarine Relief in Grundzügen beschreiben (Tiefseerinne, Ozeanischer Rücken, Insel, Schelf).</p>		
Gymnasium	Geographie	Klassen 9/10
<p>3.3.4 Natur- und Kulturräume <i>3.3.4.1 Analyse ausgewählter Meeresräume</i> Die Schülerinnen und Schüler können das submarine Relief in Grundzügen beschreiben (Tiefseerinne, Ozeanischer Rücken, Insel, Schelf).</p>		
Sekundarstufe I	Biologie	Klassen 7/8/9
<p>3.2.3 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können die Anpasstheit von Lebewesen an Umweltfaktoren an ausgewählten Beispielen erläutern.</p>		
Gymnasium	Biologie	Klassen 9/10
<p>3.3.3 Ökologie Die Schülerinnen und Schüler können die Anpasstheit von Lebewesen an Umweltfaktoren an ausgewählten Beispielen erläutern.</p>		

Lehrplanbezüge Bayern

Mittelschule	Geschichte/Politik/Geographie	Klasse 6
Lernbereich 1: Lebensraum Erde Kontinent Mittel- und Südamerika: Topographie und Naturraum (z. B. nachhaltige Nutzung Amazoniens)		
Realschule	Geographie	Klasse 5
Lernbereich 3: Gestalt und Gliederung der Erde <ul style="list-style-type: none"> • Erforschung extremer oder anderweitig bedeutsamer Räume der Erde (z. B. Antarktis und Arktis, Ozeane, Hochgebirge, Regenwald) • Lebensräume mit besonderen naturräumlichen Bedingungen (Polargebiete und Wüsten oder tropische Regenwälder) 		
Realschule	Geographie	Klasse 7
Lernbereich 2: Afrika südlich der Sahara Regenwald (Artenvielfalt, Stockwerkbau, Nährstoffkreislauf), Savannen, Halbwüste/Wüste		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
Lernbereich 3: Klima- und Vegetationszonen der Tropen und ariden Subtropen <ul style="list-style-type: none"> • tropische und arid-subtropische Klimate: Sonneneinstrahlung, Tages- und Jahreszeitenklima, thermische Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten und deren Ursachen, Zenitalregen, Modell der Passatzirkulation und deren jahreszeitlichen Verlagerung, hygri-sche Jahreszeiten, Einfluss von Meeresströmungen, -temperatur und Relief • Merkmale und landwirtschaftliche Nutzungsformen tropischer und arid-subtropischer Ökosysteme am Beispiel des Regenwaldes, der Savannen und der Wüsten • regionaler Rückblick/globale Erweiterung, z. B. Biodiversität im Regenwald bzw. Analyse des heimischen Ökosystems im Vergleich zu den Tropen Lernbereich 7: Herausforderungen der Entwicklung in tropischen Räumen - Mittel- und Südamerika, Karibik Amazonien: Ursachen und Folgen der Abholzung des tropischen Regenwaldes, ein Beispiel nachhaltiger Nutzung		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 7/8
3.3 Vielfalt der Erde <i>Verbindliche Inhalte</i> <ul style="list-style-type: none"> • Geofaktoren und Geozonen • Nutzungspotenzial und Herausforderungen an einem ausgewählten Beispiel der wechselfeuchten oder immerfeuchten Tropen 		
Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
3.9 Wahlpflichtfach <i>Themenfeld 1</i> Thematische Analyse eines unbesiedelten Raums (z. B. Ökosystem Meer, Wüste, Hochgebirge, Polarregionen)		
Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 5/6
3.5 Pflanzen, Tiere, Lebensräume Thema: Wechselwirkungen von Organismen in ihren Lebensräumen		
Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassen 7-10
3.12 Die Natur <ul style="list-style-type: none"> • Lebewesen in ihren Lebensräumen • Abiotische Umweltfaktoren der Lebewesen verschiedener Lebensräume • Erde und Klima 		
Weiterführende Schule	Biologie	Klassen 7/8
3.2 Lebensräume und ihre Bewohner - vielfältige Wechselwirkungen <ul style="list-style-type: none"> • Gliederung eines Ökosystems • Wechselbeziehungen im Ökosystem • Bedeutung der Ökosysteme für den Menschen 		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 5/6
Nutzung und Gestaltung der Umwelt <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none"> • Leben unter extremen geographischen Bedingungen 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 7/8
Planet und Lebensraum Erde <i>Geographische Dimension</i> <ul style="list-style-type: none"> • Räume als naturgeographische Systeme • Lebens- und Wirtschaftsräume auf der Erde 		
Oberschule	Naturwissenschaft	Klassen 5/6
Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen und Tieren benennen, • einen Zusammenhang herstellen zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise und diesen Zusammenhang als Angepasstheit benennen. 		
Oberschule	Biologie	Klassen 9/10
Zusammenhänge im Ökosystem Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • an ausgewählten Beispielen die Angepasstheiten von Pflanzen oder Tieren an die Lebensbedingungen beschreiben. 		
Gymnasium	Geographie	Klassen 7/8
Planet Erde Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Lebensbedingungen in verschiedenen Naturräumen erläutern. 		
Gymnasium	Naturwissenschaft	Klassen 5/6
Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennenlernen Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen für das Vorkommen von Pflanzen und Tieren benennen, • einen Zusammenhang herstellen zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise und diesen Zusammenhang als Angepasstheit benennen, • Angepasstheit erklären. 		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Naturwissenschaften/Technik	Sekundarstufe I
<p>Vielfalt des Lebens <i>Mindestanforderungen am Ende von Jahrgangsstufe 6</i> Die Schülerinnen und Schüler stellen einen Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise her. <i>Erhöhte Anforderungen am Ende von Jahrgangsstufe 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise als Angepasstheit.</p>		
Stadtteilschule	Geographie	Sekundarstufe I
<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Nahraum und auf der Erde (Deutschland, Europa, Planet Erde) • Leben und Wirtschaften unter extremen klimatischen Bedingungen (Beispiele: Wüste, Polarregion) • Klima- und Vegetationszonen der Erde 		
Stadtteilschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur eines Ökosystems, Regulation eines Ökosystems 		
Gymnasium	Naturwissenschaften/Technik	Sekundarstufe I
<p>Vielfalt des Lebens <i>Mindestanforderungen am Ende von Jahrgangsstufe 6</i> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben den Zusammenhang zwischen Körperbau, Lebensraum und Lebensweise als Angepasstheit.</p>		
Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe I
<p><i>Inhalte</i> Jahrgang 5 oder 6 Orientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Nahraum und auf der Erde <p>Jahrgang 7 und 8 Grenzen überwinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben und Wirtschaften unter extremen klimatischen Bedingungen • Klima- und Vegetationszonen im Überblick 		
Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur eines Ökosystems, Regulation eines Ökosystems 		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Im Verlauf der Jahrgänge fünf bis zehn ist darauf zu achten, dass exemplarische Fälle bzw. Probleme aus Deutschland, Europa sowie mindestens je ein Fall aus Afrika, Asien, Australien/Ozeanien, aus einer polaren Region sowie aus Nord- und Südamerika stammen.</p> <p>Natur/Umwelt Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes Natur/Umwelt steht die Untersuchung der Faktoren geologische Gegebenheiten, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation. Die Betrachtung des naturgeographischen Subsystems erlaubt komplexe Sachverhalte und Systeme der Umwelt-Gesellschafts-Beziehungen zu isolieren und zu reduzieren. Die Beschäftigung mit diesen Geofaktoren macht natürliche Prozesse und Strukturen deutlich, wie auch das Wirkungsgeflecht der Faktoren untereinander. Herausgearbeitet werden das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen Faktoren bei der natürlichen Gestaltung von Räumen sowie die sich daraus entwickelnden Wirkungen auf das natürliche System.</p> <p>Geographie auf regionaler Ebene Bei diesem Inhaltsfeld stehen die Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten ebenso wie die Besonderheiten, die bestimmten Raumausschnitten eigen sind, im Zentrum der Betrachtung.</p> <p>Räumliches Orientierungswissen An exemplarischen Fällen wird das für die Auseinandersetzung mit geographischen Problemstellungen unerlässliche Raumwissen erworben.</p>		

Hauptschule Realschule Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Wechselwirkungen in Ökosystemen Organismen werden wesentlich durch abiotische und biotische Faktoren beeinflusst. Insbesondere lassen Nahrungsbeziehungen zwischen Organismen die ökologische Funktion der einzelnen Art erkennen.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 1)

Regionale Schule Gesamtschule	Geographie	Jahrgangsstufen 7/8
<p>6.3 Themenbereich: Afrika - Kontinent zwischen Armut und Hoffnung 6.3.1 Thema: Afrika - ein überwiegend tropischer Raum Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich ein topographisches Grundgerüst und lernen ausgewählte Großlandschaften kennen. Sie erarbeiten allgemeine Merkmale der Tropen und erkennen das Tageszeitenklima als typisches Unterscheidungsmerkmal. <i>Inhalte</i> Klima- und Vegetationszonen Wüstentypen</p> <p>6.4 Themenbereich: Amerika - Menschen prägen ihren Lebensraum 6.4.2 Thema: Lateinamerika - Menschen leben verschieden Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten vorwiegend selbstständig das Zusammenwirken der Geofaktoren am Beispiel des tropischen Regenwaldes. <i>Inhalte</i> Geosystem Tropischer Regenwald (Merkmale - Nutzung - Gefährdung - Schutz)</p> <p>6.6 Themenbereich: Die kalten Regionen der Erde - Arktis und Antarktis Mit den Polargebieten lernen die Schülerinnen und Schüler Räume mit extremen Natur- und Lebensbedingungen kennen.</p>		

Gymnasium Integrierte Gesamtschule	Geographie	Jahrgangsstufen 7/8
<p>6.3 Themenbereich: Afrika - Kontinent zwischen Armut und Hoffnung 6.3.1 Thema: Afrika - ein überwiegend tropischer Raum Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich selbstständig ein topographisches Grundgerüst und wenden ihr Wissen zur Genese ausgewählter Landschaften an. Sie sind in der Lage, Klimastationen entsprechenden Räumen zuzuordnen. <i>Inhalte</i> Klima- und Vegetationszonen Wüstentypen</p> <p>6.4 Themenbereich: Amerika - Menschen prägen ihren Lebensraum 6.4.2 Thema: Lateinamerika - Menschen leben verschieden <i>Inhalte</i> Ökosystem Tropischer Regenwald (Nutzung - Gefährdung - Schutz)</p> <p>6.6 Themenbereich: Die kalten Regionen der Erde - Arktis und Antarktis <i>Ziele</i> Mit den Polargebieten der Arktis und Antarktis lernen die Schülerinnen und Schüler Regionen mit äußerst extremen Natur- und Lebensbedingungen kennen. <i>Inhalte</i> Arktis und Antarktis im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage und Beschaffenheit • Flora und Fauna 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 2)

Regionale Schule Gesamtschule	Biologie	Jahrgangsstufe 9
<p> Grundlagen der Ökologie Wirkungen von Umweltfaktoren auf Individuen einer Art Beziehungen zwischen Organismen und Umweltfaktoren Abiotische Umweltfaktoren Anpassungen von Wirbeltieren an den Umweltfaktor Temperatur Biotische Umweltfaktoren Symbiose </p>		
Gymnasium Integrierte Gesamtschule	Biologie	Jahrgangsstufe 9
<p> Grundlagen der Ökologie Wirkungen von Umweltfaktoren auf Individuen einer Art Beziehungen zwischen Organismen und Umweltfaktoren Abiotische Umweltfaktoren Anpassungen von Wirbeltieren an den Umweltfaktor Temperatur Biotische Umweltfaktoren Symbiose Ökosystem Überblick über Ökosysteme der Biosphäre </p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Naturgeographische Phänomene und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Merkmale der Polarregionen und der Trockenwüsten wieder. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation auf. <p>Humangeographische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Zusammenhang von Lebensraum und Lebensform in Polarregionen und Trockenwüsten. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären das Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreiben Ursachen und Folgen der Zerstörung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. 		

Oberschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Naturgeographische Phänomene und Prozesse <i>Fachwissen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Merkmale der Polarregionen und der Trockenwüsten wieder. <p><i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung und Abfolge unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde und zeigen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation auf. • erklären das Ökosystem des tropischen Regenwaldes. <p>Humangeographische Strukturen und Prozesse <i>Fachwissen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Zusammenhang von Lebensraum und Lebensform in Polarregionen und Trockenwüsten. 		

Gymnasium	Erdkunde	Schuljahrgänge 7/8
<p><i>Inhaltliche Schwerpunkte</i> Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate Ausbildung unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde Ökosystem des tropischen Regenwaldes Zukunftsraum Weltmeere Ökosystem Meer</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Hauptschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Basiskonzept „System“ Ökosystem und Biosphäre <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> nennen ausgewählte Tierarten in deren Lebensräumen. stellen einfache Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten dar. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ein Ökosystem. beschreiben abiotische und biotische Faktoren und deren Wechselwirkungen. <p>Basiskonzept „Entwicklung“ Variabilität und Anpasstheit <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Anpasstheit der Lebewesen an Jahreszeiten und Lebensraum. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären das Zusammenleben verschiedener Arten in einem Ökosystem anhand unterschiedlicher Ansprüche an ihren Lebensraum. 		

Oberschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Basiskonzept „System“ Ökosystem und Biosphäre <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> nennen ausgewählte Tierarten und Pflanzenarten in deren Lebensräumen. stellen einfache Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten und Nahrungsnetzen dar. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ein Ökosystem mit seinen abiotischen und biotischen Faktoren und deren Wechselwirkungen. <p>Basiskonzept „Entwicklung“ Variabilität und Anpasstheit <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Anpasstheit der Lebewesen an Jahreszeiten und Lebensraum. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären das Zusammenleben verschiedener Arten in einem Ökosystem anhand unterschiedlicher Ansprüche an ihren Lebensraum. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 3)

Realschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Basiskonzept „System“ Ökosystem und Biosphäre <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen ausgewählte Tierarten in deren Lebensräumen. • stellen direkte Nahrungsbeziehungen in Form von Nahrungsketten und Nahrungsnetzen dar. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ein Ökosystem. • beschreiben abiotische und biotische Faktoren und deren Wechselwirkungen. <p>Basiskonzept „Entwicklung“ Variabilität und Angepasstheit <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Angepasstheit der Lebewesen an Jahreszeiten und Lebensraum. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen zusätzlich am Ende von Schuljahrgang 8</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären das Zusammenleben verschiedener Arten in einem Ökosystem anhand unterschiedlicher Ansprüche an ihren Lebensraum. 		
Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Variabilität und Angepasstheit Selektionsprozesse und Angepasstheit <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 6</i> Die Schülerinnen und Schüler erläutern, dass Merkmale von Organismen zu ihrer spezifischen Lebensweise passen.</p>		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Klimazonen der Erde</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale Naturräumliche Bedingungen und anthropogene Nutzung in verschiedenen Landschaftszonen am Beispiel der Tropen und Subtropen</p>		

Gesamtschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Klimazonen der Erde</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen Landschaftszonen im Überblick: Lage, Merkmale Naturräumliche Bedingungen in Tropen und Subtropen</p>		

Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima Klimazonen der Erde</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen Naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen und Mittelbreiten Landschaftszonen der Erde</p>		

Hauptschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen Vielfalt von Lebewesen</p> <p>Inhaltsfeld 2: Sonne, Klima, Leben Angepasstheit an Lebensräume</p> <p>Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderung Bestandteile von Ökosystemen</p>		

Gesamtschule	Biologie	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen Vielfalt von Lebewesen</p> <p>Inhaltsfeld 2: Tiere und Pflanzen im Jahreslauf Angepasstheit an Lebensräume</p> <p>Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderung</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Realschule	Biologie	Sekundarstufe I
Inhaltsfeld 1: Tiere und Pflanzen in Lebensräumen Vielfalt von Lebewesen Inhaltsfeld 3: Tiere und Pflanzen im Jahreslauf Angepasstheit an Lebensräume Inhaltsfeld 5: Ökosysteme und ihre Veränderungen Eigenschaften eines Ökosystems		

Gymnasium	Biologie	Sekundarstufe I
Inhaltsfeld 1: Vielfalt und Angepasstheiten von Lebewesen Vielfalt und Angepasstheiten von Wirbeltieren Inhaltsfeld 4: Ökologie und Naturschutz Merkmale eines Ökosystems Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none">• Angepasstheiten von ausgewählten Lebewesen an abiotische und biotische Umweltfaktoren erläutern,• [...] Symbiose in ausgewählten Beispielen identifizieren und erläutern.		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Lernfeld I.3 Leben in Extremräumen Was ist in Extremräumen so einmalig? Welche Gefahren drohen in diesen Räumen? Lage und Merkmale des Tropischen Regenwaldes, der Wüsten und Polargebiete <i>Grundbegriffe</i> Äquator, Arktis und Antarktis, Artenvielfalt, Klimadiagramm, Nährstoffkreislauf, Plantage, Pol, Polarkreis, Stockwerkbau, Tropischer Regenwald, Wendekreis, Wüste</p> <p>Lernfeld II.1 Geofaktoren als Lebensgrundlage Worin besteht die Einzigartigkeit des blauen Planeten? Wie wirken die Geofaktoren zusammen, sodass Leben auf der Erde möglich ist? Zusammenwirken von Klima, Boden, Vegetation an einem zonalen Beispiel Vertiefung: Bedeutung und Verletzbarkeit der Weltmeere <i>Grundbegriffe</i> Geozone, Jahreszeiten, Klimazone, Vegetation, Vegetationszone</p>		
Integrierte Gesamtschule Realschule plus	Gesellschaftslehre	Klassenstufen 7/8
<p>Thema 4: Planet Erde - Lebensraum in Veränderung <i>Wetter und Klima</i> Klima- und Vegetationszonen</p>		
Weiterführende Schule	Naturwissenschaften	Klassenstufen 5/6
<p>Themenfeld 4: Pflanzen - Tiere - Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anhand äußerer Merkmale die Angepasstheit eines Tieres an seinen Lebensraum. <p><i>Fachbegriffe</i> Ökosystem, Nahrungskette, Nahrungsnetz, Räuber-Beute-Beziehung, Artenvielfalt</p>		
Weiterführende Schule	Biologie	Klassenstufen 7 bis 9/10
<p>Themenfeld 1: Vielfalt Leben existiert in großer Vielfalt. Selbst unter extremen Bedingungen findet sich Leben und zeigt sich mitunter in kuriosen Formen. Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anatomische Merkmale von ausgewählten Vertretern fachgerecht. <p>Themenfeld 2: Vielfalt und Veränderung Angepasste Organismen haben einen größeren Fortpflanzungserfolg.</p>		

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 1)

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 5
Erde - Klima - Mensch Wetter und Klima <ul style="list-style-type: none"> • Klimazonen • Menschen und Natur in extremen Klimazonen 		
Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 8
Klima und Klimawandel Grundlagen des Klimas <ul style="list-style-type: none"> • Klimaelemente und Klimafaktoren Vegetationszonen der Erde und ihre wirtschaftliche Nutzung <ul style="list-style-type: none"> • Vegetationszonen im Überblick • Alternative 1: tropischer Regenwald 		
Gemeinschaftsschule	Naturwissenschaften	Klassenstufen 5/6
Warm und Kalt Anpassungen von Lebewesen Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Anpassungen von Lebewesen an unterschiedliche klimatische Standorte (z. B. Überwinterung von Pflanzen und Tieren, Anpassungen an heiße Standorte). 		
Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufe 7
Bestrahlungsverhältnisse der Erde und ihre Folgen Klimatische Gliederung der Erde Die feuchtheiße Zone - im tropischen Regenwald Klima des tropischen Regenwaldes Vegetation des tropischen Regenwaldes als Folge des günstigen Klimas Zerstörung des Regenwaldes und Gegenmaßnahmen Die trockenheiße Zone - in den Wüsten Nordafrikas und der arabischen Halbinsel Naturraum Wüste Die kalte Zone - in der Taiga und Tundra Eurasiens Naturraum der (sub-)polaren Zone		
Gymnasium	Naturwissenschaften	Klassenstufe 5
Säugetiere in ihrem Lebensraum Säugetiere erobern Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Überlebensstrategien der Säugetiere in kalten Lebensräumen (Fell, Fettschicht, Winterschlaf). 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 2)

Gymnasium	Naturwissenschaften	Klassenstufe 6
Wirbeltiere in ihrem Lebensraum Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und erklären die Anpasstheit der Wirbeltiere an ihren Lebensraum (Wasser, Land, Luft).		

Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 1)

Oberschule	Geographie	Klassenstufe 7
<p>Lernbereich 2: Klima und Vegetation Afrikas Anwenden der Klimakenntnisse auf die Anpassung der Vegetation</p> <p>Lernbereich 4: Australien und Ozeanien, Polargebiete Kennen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Polargebiete</p> <p>Lernbereich 5: Das Weltmeer Anwenden topographischer Kenntnisse auf die Gliederung des Weltmeeres</p> <p>Wahlbereich 2: In den Wüsten Kennen der Auswirkungen exogener Kräfte auf die Entstehung verschiedener Wüstenarten</p>		
Oberschule	Geographie	Klassenstufe 8
<p>Lernbereich 3: Beispiele der Raumnutzung des Doppelkontinents Beurteilen von Raumentwicklungsprozessen am Beispiel Amazoniens</p>		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 7
<p>Lernbereich 3: Klima und Vegetation Afrikas Übertragen der Kenntnisse zur Klimadifferenzierung auf die Anpassungsmerkmale der Vegetation</p> <p>Wahlbereich 4: Polargebiete Kennen der natürlichen Besonderheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage, Größe, Klima und Eisbedeckung, Fauna 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 9
<p>Lernbereich 2: Lateinamerika Sich positionieren zur Erschließung Amazoniens</p>		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Lernbereich 1: Das Weltmeer und seine Nutzung Kennen der Größe sowie der horizontalen und vertikalen Gliederung Kennen globaler und regionaler Auswirkungen des Weltmeeres auf das Klima</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung der Küstenwüsten 		
Oberschule	Biologie	Klassenstufe 5
<p>Lernbereich 3: Lurche und Kriechtiere - Wirbeltiere in ihren Lebensräumen Kennen von Anpassungserscheinungen bei Lurchen und Kriechtieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Lebewesen, die das Leben in einem bestimmten Lebensraum ermöglichen <p>Lernbereich 5: Säugetiere - Wirbeltiere in ihren Lebensräumen Übertragen der Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen Lebewesen und ihren Lebensräumen auf Säugetiere</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 2)

Oberschule	Biologie	Klassenstufe 6
Lernbereich 5: Wirbellose Tiere in ihren Lebensräumen Einblick in den Artenreichtum wirbelloser Tiere gewinnen		
Oberschule	Biologie	Klassenstufe 9
Lernbereich 1: Grundlagen der Ökologie Einblick gewinnen in die Vielfalt der Lebensräume		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 5
<p>Lernbereich 3: Lurche in ihren Lebensräumen Einblick in die Vielfalt der Lurche gewinnen Kennen von Merkmalen und Lebenserscheinungen der Lurche</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Merkmale • Angepasstheit an den Lebensraum <p>Lernbereich 4: Kriechtiere in ihren Lebensräumen Einblick in die Vielfalt der Kriechtiere gewinnen Kennen typischer Merkmale</p> <p>Lernbereich 6: Säugetiere in ihren Lebensräumen Einblick in die Vielfalt der Säugetiere gewinnen Anwenden der Erschließungsfelder auf Merkmale und Lebenserscheinungen der Säugetiere</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Merkmale • Angepasstheit von Säugetieren an ihre Lebensräume 		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 6
<p>Lernbereich 2: Wirbellose Tiere in ihren Lebensräumen Einblick in die Vielfalt der wirbellosen Tiere gewinnen Anwenden der Erschließungsfelder Fortpflanzung, Angepasstheit und Information auf die Insekten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angepasstheit der Insekten an ihre Lebensräume 		
Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 9
<p>Lernbereich 2: Zusammenhänge im Ökosystem Anwenden der Erschließungsfelder Wechselwirkung und Information auf biotische Umweltfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> • interspezifische Beziehungen: Symbiose ... 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Unterschiedliche Natur- und Lebensräume analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> das Zusammenwirken von Geofaktoren in Trockenräumen sowie den wechselfeuchten und feuchten Tropen analysieren und erläutern, dabei Klimadiagramme sowie Satellitenbilder lesen und auswerten <p><i>Fachbegriffe</i> Tropen, Wendekreis, Passatklimazone, Zone des tropischen Wechselklimas, äquatoriale Klimazone, Wüste, Oase, Savannen, tropischer Regenwald ...</p> <p>Kompetenzschwerpunkt: Räume unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Gliederungen des Weltmeeres beschreiben, Nutzung und Schutz analysieren <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Weltmeer als Natur- und Wirtschaftsraum 		
Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 9/10
<p>Kompetenzschwerpunkt: Anwendung und Vertiefung: Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Raumanalyse zu Australien/Ozeanien oder den Polargebieten unter einer selbst gewählten Fragestellung durchführen, dabei vielfältige fachspezifische Medien (z. B. GIS, Satellitenbilder, digitale Geoportale) auswerten <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Polargebiete - Naturpotenzial in Gefahr 		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Unterschiedliche Natur- und Lebensräume analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> Geofaktoren in Trockenräumen sowie den wechselfeuchten und feuchten Tropen analysieren und Zusammenhänge erläutern, dabei auch Satellitenbilder lesen und auswerten <p>Kompetenzschwerpunkt: Raumnutzung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren und erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> die Nutzung des Weltmeeres beschreiben und seine Bedeutung als Zukunftsraum erörtern die Polargebiete vergleichend analysieren, dabei Satellitenbilder auswerten oder Simulationen verwenden <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Polargebiete - sensible Räume in Gefahr 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Biologie	Schuljahrgänge 5/6
<p>Kompetenzschwerpunkt: Lebewesen und ihre Entwicklung beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Lebewesen und Organismengruppen als System beobachten, beschreiben und erläutern • Gemeinsamkeiten und Unterschiede im äußeren und inneren Bau von Lebewesen beschreiben • Angepasstheit von Lebewesen an den Lebensraum erläutern <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • körperlicher Bau, Ernährung, Verhalten, Abstammung • Angepasstheit von Lebewesen an einen bestimmten Lebensraum <p>Kompetenzschwerpunkt: Lebensräume von Lebewesen und ihre Veränderung erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Lebensräume beobachten und beschreiben • Stoffkreisläufe in ausgewählten Lebensräumen erkennen und erklären • Nahrungsbeziehungen von Lebewesen und deren Angepasstheit an dem ausgewählten Lebensraum erkennen, beschreiben und erklären <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen Angepasstheit der Lebewesen und Struktur der Lebensräume • Nahrungsbeziehungen von Lebewesen 		

Gymnasium	Biologie	Schuljahrgänge 5/6
<p>Kompetenzschwerpunkt: Angepasstheit der Wirbeltiere an Lebensweise und Lebensraum erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Bau von Wirbeltieren unter dem Aspekt der Angepasstheit an Lebensweise und Lebensraum exemplarisch erläutern und vergleichen <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angepasstheit der Wirbeltierklassen 		
Gymnasium	Biologie	Schuljahrgänge 7/8
<p>Kompetenzschwerpunkt: Angepasstheit von wirbellosen Tieren an Lebensweise und Lebensraum erläutern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversität von wirbellosen Tieren als Folge der Anpassung an Lebensweise und Lebensraum erklären • Bau, Lebensweise und -raum sowie Angepasstheit ausgewählter Wirbelloser beschreiben <p><i>Grundlegende Wissensbestände</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angepasstheit der Insekten an Lebensweise: Fortbewegung und Ernährung 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
<p>Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme zu erfassen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären. <p>Fähigkeit, individuelle Räume unterschiedlicher Art und Größe unter bestimmten Fragestellungen zu analysieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume unter gewählten Gesichtspunkten (z. B. die Naturausstattung von Arktis und Antarktis) vergleichen. <p><i>Verbindliche Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Erde entdecken: Leben unter verschiedenen Naturbedingungen • Entstehung von Klima- und Vegetationszonen • Geosystem Weltmeer - Nutzung und Verwundbarkeit 		

Allgemeinbildende Schulen	Biologie	Jahrgangsstufen 5/6
<p>Variabilität und Anpassbarkeit <i>Grundlegende Zusammenhänge des Basiskonzepts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebewesen sind an ihre Umwelt angepasst. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Anpassbarkeit von Wirbeltieren und Pflanzen an ihre Umwelt. <p><i>Verbindliche Fachinhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Anpassungserscheinungen bei Wirbeltieren und Pflanzen <p><i>Grundlegende Zusammenhänge des Basiskonzepts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversität ist eine Folge der Anpassbarkeit der Arten an ihre Umwelt. <p><i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Biodiversität als Folge der Anpassbarkeit der Arten an ihre Umwelt. <p><i>Verbindliche Fachinhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Artenkenntnis (Blütenpflanzen, Wirbeltiere) 		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 6
<p>Die Erde als Planet und Lebensraum Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Leben in klimatisch unterschiedlich geprägten Räumen beschreiben. <p><i>Fachspezifische Begriffe</i> Äquator, Klima, Kontinent, Nordpol, Ozean, Vegetation</p>		
Regelschule Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 8
<p>Die Erde als Naturraum Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Einflüsse klimabestimmender Faktoren erklären, • Wechselwirkungen zwischen Klima und Vegetation in ausgewählten Klima- und Vegetationszonen beschreiben und erklären. <p><i>Fachspezifische Begriffe</i> Klimazone, Vegetationszone</p>		
Regelschule Gymnasium	Biologie	Klassenstufe 8
<p>Wirbellose in ihren Lebensräumen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Anpasstheit Wirbelloser an ihre Lebensräume ableiten bzw. begründen. 		
Regelschule Gymnasium	Mensch-Natur-Technik	Klassenstufen 5/6
<p>Das Leben in einem Lebensraum Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Lebewesen, die in dem Lebensraum vorkommen, nennen, • Zusammenhänge zwischen Bau, Lebensweise und Lebensraum unter Veranschaulichung des Prinzips Struktur-Funktion an Beispielen ableiten (z. B. Körpertemperatur/Aktivität, Körperbedeckung/Wärmedämmung, Farbe/Tarnung), • Nahrungsketten beschreiben. 		

Lehrplanbezüge Österreich

AHS-Unterstufe	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 2
<p>Die Erde als Lebens- und Wirtschaftsraum des Menschen - eine Zusammenschau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassende Einordnung der bisher behandelten Beispiele in Staaten, Landschaftsgürtel und Wirtschaftszonen der Erde. • Erkennen, dass es Gunst- und Ungunsträume gibt. 		
AHS-Unterstufe	Biologie und Umweltkunde	Klassen 3/4
<p>Tiere und Pflanzen</p> <p>An Beispielen ausgewählter Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich sind Bau und Funktion sowie Zusammenhänge zwischen Bau, Lebensweise und Umwelt zu erarbeiten.</p>		
AHS-Unterstufe	Biologie und Umweltkunde	Klasse 4
<p>Ökologie und Umwelt</p> <p>Anhand von [...] einem Ökosystem einer anderen Region (z. B. Meer, Regenwald) sind ökologische Grundbegriffe (biologisches Gleichgewicht, Nahrungsbeziehungen, ökologische Nische, Produzent - Konsument - Destruent, Stoffkreisläufe) zu vertiefen.</p>		

Lehrplanbezüge Schweiz (Lehrplan 21)

Primarschule	Natur, Mensch, Gesellschaft	1./2. Zyklus
<p>NMG.2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten NMG.2.1 Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben. NMG.2.4d Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale von Pflanzen und Tieren beschreiben, die diesen erlauben, in einem bestimmten Lebensraum zu leben.</p>		

Sekundarstufe I	Natur, Mensch, Gesellschaft	3. Zyklus
<p>Natur und Technik (mit Physik, Chemie und Biologie) NT.9 Ökosysteme erkunden NT.9.1 Die Schülerinnen und Schüler können aquatische Ökosysteme untersuchen und beurteilen. NT.9.2 Die Schülerinnen und Schüler können Wechselwirkungen innerhalb und zwischen terrestrischen Ökosystemen erkennen und charakterisieren.</p> <p>Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geographie, Geschichte) RZG.1 Natürliche Grundlagen der Erde untersuchen RZG.1.2a Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Landschaftszonen beschreiben und ihnen die sie kennzeichnenden klimatischen Grundlagen (z. B. Klimadiagramme) zuordnen. <i>Verbindliche Inhalte</i> Kalte Zone, gemäßigte Zone, Subtropenzone und Tropenzone RZG.3 Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren RZG.3.1a Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Systeme charakterisieren und räumlich einordnen. <i>Verbindliche Inhalte</i> Regenwald, Meer, Arktis/Antarktis, Wüsten</p>		